

LH Stelzer/LR Achleitner: Durch Verlängerung der Kurzarbeit und Corona-Arbeitsstiftung wichtige Perspektiven geschaffen

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: *„Nahtloser Übergang bei der Kurzarbeit im Herbst durch heutige Beschlüsse ermöglicht. Corona-Arbeitsstiftung einzigartige Qualifizierungsoffensive.“*

Erfreut zeigen sich Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner über die heutigen Beschlüsse der Bundesregierung für den Arbeitsmarkt. Besonders wichtig seien die Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen der Kurzarbeit. Von den Schwerpunkten der Corona-Arbeitsstiftung kann Oberösterreich ganz besonders profitieren.

„Oberösterreich hat immer wieder ein attraktives Kurzarbeitsmodell ab Oktober gefordert, umso wichtiger ist der heutige Beschluss für die heimische Wirtschaft. Es war schon früh absehbar, dass von der Corona-Krise besonders hart betroffene Branchen über den Herbst hinaus Unterstützung brauchen werden“, begrüßen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner den heutigen Beschluss des Bundes. Das neue Kurzarbeitsmodell tritt mit 1. Oktober 2020 in Kraft und schließt damit nahtlos an das bisherige Modell an, das mit 30. September 2020 ausläuft. „Damit bekommen sowohl Unternehmen als auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Perspektiven über den September hinaus. Das ist ein wichtiges Signal in der Krisenbewältigung“, unterstreicht Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer. Besonders begrüßt wird von Landesrat Markus Achleitner auch die verpflichtende Weiterbildungsbereitschaft: „Die durch die Kurzarbeit entstandene Freizeit bestmöglich zu nutzen, ist ein Gebot der Stunde, denn die Corona-Krise hat am Fachkräftebedarf nichts geändert. Ich bin froh, dass diese oberösterreichische Forderung aufgenommen wurde“, erklärt Landesrat Markus Achleitner.

Corona-Arbeitsstiftung größte Qualifizierungsoffensive

Zustimmung kommt von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts-Landesrat auch zur neuen Corona-Arbeitsstiftung: „Qualifizierung ist immer zu begrüßen, genau jetzt ist aber der richtige Zeitpunkt für eine solch groß angelegte Offensive wie die Corona-Arbeitsstiftung, von der bis zu 100.000 Menschen profitieren sollen und vor allem eine neue Perspektive für ihre berufliche Tätigkeit bekommen werden“, sind Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Landesrat Markus Achleitner von der Bedeutung der Stiftung überzeugt.

Landesrat Markus Achleitner, als für den Arbeitsmarkt zuständiger Referent der Oö. Landesregierung, verweist insbesondere auf zwei Eckpunkte in der Arbeitsstiftung, von der Oberösterreich ganz besonders profitieren kann: „Mit dem ‚Upskilling‘ werden in der Stiftung auch Menschen mit Berufserfahrung berücksichtigt, die formal bereits gut ausgebildet sind, aber auf diesem Weg ihre Ausbildung ergänzen bzw. auffrischen können. Und unsere große Kompetenz im Bereich der Kreislaufwirtschaft kommt uns bei den Plänen zum Ausbau der sozialökonomischen Betriebe in genau diesem Bereich natürlich besonders entgegen.“

„Die heutigen Weichenstellungen am Arbeitsmarkt sind wichtig und richtig und sie geben vor allem tausenden Menschen und Unternehmen eine verlässliche Perspektive“, sind Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner überzeugt.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Pressereferent LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at